



## Kraftstoffpreise im August

Kraftstoffpreise im August <br />Ein schlimmer Monat für die Autofahrer - ADAC: Ölkonzerne an hohen Preisen mitschuldig<br /><br />Der August 2012 war für die deutschen Autofahrer alles andere als ein guter Monat. Für beide Kraftstoffsorten kletterten die Preise zwischenzeitlich auf neue historische Höchststände. Wie die aktuelle Monatsauswertung des ADAC Online-Preisvergleichs unter [www.adac.de/tanken](http://www.adac.de/tanken) zeigt, erklomm der Preis für einen Liter Super E10 am 24. August mit 1,696 Euro ein neues Allzeithoch und übertraf damit sogar den bisherigen Spitzenwert vom April dieses Jahres. Zwei Tage später, am 26. August, stieg auch der Dieselpreis mit 1,554 Euro je Liter auf ein nie zuvor da gewesenes Niveau. Der bisherige Rekordwert vom 22. März 2012 wurde damit um 1,5 Cent überboten. <br />Im Monatsdurchschnitt des August war Benzin genauso teuer wie im April 2012, dem bislang kostspieligsten Tank-Monat aller Zeiten. Mit dem Rekordwert von 1,656 Euro je Liter E10 teilen sich nunmehr beide Monate die Spitzenposition. Diesel kostete im Monatsmittel immerhin 1,512 Euro je Liter, der Höchstwert vom März 2012 wurde allerdings um einen Cent verfehlt. Auffällig ist jedoch, dass sich Benzin und Diesel in nur zwei Monaten um über zehn Cent verteuert haben. Zudem war der Juni 2012 mit 1,404 je Liter Diesel der günstigste Monat des Jahres. <br />Verantwortlich für die dramatische Verteuerung an den Zapfsäulen sind in erster Linie das teure Rohöl und die anhaltende Schwäche des Euro. Allerdings haben es die Mineralölkonzerne trefflich verstanden, insbesondere in der zweiten Monatshälfte deutlich überhöhte Preise an den Tankstellen durchzusetzen. Umso mehr sind laut ADAC jetzt die Autofahrer gefordert, durch konsequent preisbewusstes Verhalten die Entwicklung der Kraftstoffpreise wieder in eine verbraucherfreundlichere Richtung zu beeinflussen. Detaillierte Informationen zu den Kraftstoffpreisen gibt es unter [www.adac.de/tanken](http://www.adac.de/tanken). Achtung: Unter den Preismeldern verlost der ADAC im September ein hochwertiges Navigationsgerät. <br /><br />Kontakt:<br />Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC) e.V.<br />Am Westpark 8<br />81373 München<br />Deutschland<br />Telefon: 089/ 76 76-0<br />Telefax: 089/76 76-87 01<br />Mail: [presse@adac.de](mailto:presse@adac.de)<br />URL: <http://www.adac.de> 

## Pressekontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC) e.V

81373 München

[adac.de](http://adac.de)  
[presse@adac.de](mailto:presse@adac.de)

## Firmenkontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC) e.V

81373 München

[adac.de](http://adac.de)  
[presse@adac.de](mailto:presse@adac.de)

1903 in Stuttgart gegründet, ist der ADAC kontinuierlich zum größten europäischen Automobil-Club herangewachsen. Über 14 Millionen Mitglieder sprechen für sich. Wir helfen, wir informieren und wir vertreten engagiert die Interessen der Autofahrer. Gleichzeitig mit den wachsenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung, hat der ADAC immer darauf geachtet, die innere Struktur effizient zu gestalten und weiter zu entwickeln. Mit 14 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte Automobilclub der Welt, nach AAA, America Automobile Association, 30 Millionen Mitglieder